

500

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

18. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 3. Mai 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Personal-Chronik. — Getreidepreis.
— 53 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Himmelfahrtstage (5. Mai) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past.
Lauer. Um 2 Uhr Herr Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger
Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Sup. Dr. Siemann.
Abendstunde 5 Uhr Derselbe.

Personal-Chronik.

Des Königs Majestät haben geruht, den seit längerer Zeit in Berlin beschäftigten Steuer-Inspector Voigt hier zum Steuer-Rath zu ernennen.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Die Monatsversammlung findet erst nächste Woche, Dienstag den 10. Mai statt. Dryander.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 30. April 1853.

Weizen	1	Zhr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Zhr.	12	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	=	27	=	6	=	=	2	=	2	=	6	=
Gerste	1	=	7	=	6	=	=	1	=	12	=	6	=
Hafer	—	=	25	=	—	=	=	1	=	1	=	3	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche hiesige Korbmachermeister, welche das Handwerk bereits ein Jahr selbstständig betrieben haben und Willens sind, der neu zu bildenden Korbmacher-Gesinnung beizutreten, werden aufgefordert, sich zur Abgabe ihrer Beitritts-Erklärung und zur Vollziehung des Innungsstatuts

Freitag den 6. Mai d. J., 9 Uhr,
auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 29. April 1853.

Der Magistrat.

Ein Kohlenformer findet Arbeit bei Braust.

A u c t i o n.

Mittwoch den 4. Mai, Nachmittags 2 Uhr, ver-
steigere ich gr. Berlin Nr. 433: Tische, Stühle, Sophas,
Schränke, Pulte, Kommoden mit Glasaufsatz, Bureau,
Spiegel, Bettstellen, 2 gr. Laden- und 2 Glsthüren,
etwas Kleidungsstücke, mehrere Kester Kattun, Westen-
zeug, Tücher u. dergl., so wie Haus- und Wirthschafts-
geräthe.

Müller, Auktionator und gerichtl. Taxator.

Im **Bade Wittekind** beginnen die **Sool-**,
russischen Dampf- und alle andern ärztlich verord-
neten **Bäder** mit dem **15. Mai**; wie von diesem
Tage zugleich auch die **Trink-Kuren** seines **Witte-**
kind-Brunnens (für Badegäste an der Quelle frei).
Außerdem werden daselbst zu beliebigen **Trink-Kuren**
alle übrigen natürlichen und künstlichen Mineralwässer
wie auch **Molken** bereit gehalten.

Die **Bade-Direction**.

M Mantillen in **Atlas, Taffet**, franz.
Tüll, **Frühjahrsmäntel** in verschiedenen Stoffen
nach den neuesten Modellen, wie eine geschmackvolle Aus-
wahl neuer **Kleiderstoffe**, **Shawls** und **Um-**
schläge-Tücher, eine **Parthie fein gestickte**
Chemisetts, à Stück 15 *sg*;

Zurückgesetzte Artikel.

$\frac{6}{4}$ breite achtfarbige **Kattune**, à $3\frac{1}{2}$ *sg*, **Karrirte**
wollene Kleiderstoffe und **Mouffelin de laine**, à $3\frac{3}{4}$
sg die Elle, eine große **Parthie Kesterleinwand** empfiehlt
G. Cohn, **Leipziger Straße**, engl. Hof gegenüber.

Eine große **Parthie Kester** in **Halb-Thibets** in allen
Farben, zu **Kleidern** passend, verkaufe ich um schnell
damit zu räumen, die Elle mit 5 *sg*.

D. Kurzweg.

Enche, **Buckskins**, **seidene Herrentücher** und **Westen**,
alles in sehr großer **Auswahl**, bei

D. Kurzweg, **Leipziger Straße** Nr. 282,
dem **goldenen Löwen vis-à-vis**.

Bekanntmachung.

Dem höhern Auftrage zu Folge soll der um die Moritzburg führende Zwingergarten in 2 Theilen **Mittwoch den 4. Mai c., Vormittags 11 Uhr**, im hiesigen Rentamte öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Halle, den 25. April 1853.

Königl. Domainenrath **Dahlström.**

Echt Bayrischen Malz-Zucker empfing wieder **Carl Brodtkorb.**

Die besten bairischen **Malzbombons** von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt

G. L. Helm, Steinstraße.

Saure Gurken, à Schock $7\frac{1}{2}$ *lg*, bei

G. L. Helm.

Riegelseife, à *lb* $2\frac{1}{2}$ *lg*, vorzüglich gut, gelbe Riegelseife, Glainseife, so wie beste Frankfurter Oberschaal-Seife empfiehlt **G. L. Helm, Steinstraße.**

Alten Pfälzer Cigarren-Abfall, außerordentlich preiswürdig, à *lb* $2\frac{1}{2}$ *lg*, für 1 *Rf* 13 *lb*.

Halle, Strohhof.

Ernst Becker.

Niederlage echten **homöopathischen Gesundheitskaffee**, präparirt nach Vorschrift des Herrn Dr. **Luge**, aus der alleinigen Fabrik von Krause & Co. in Nordhausen im Ganzen und Einzelnen billigt

Ernst Becker.

Maitränk, à $7\frac{1}{2}$ *lg* pro Flasche bei **Ferd. Stahl Schmidt.**

Sehr guten Sauerkohl empfiehlt

W. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

Alle Montage frischen Speckkuchen bei Restaurateur
W. Jahn, gr. Ulrichsstraße.

Fünf Stück neue Fensterrahmen, 5' und 3' groß,
desgl. auch alte noch brauchbare Fenster, auch einige
Hundert Dachziegel stehen zu verkaufen beim Tischler-
meister **Meinel**, Dachritzgasse Nr. 983.

Zwei halbjährige Schweine stehen zu verkaufen Ober-
glauchau Nr. 1952.

Ein noch neuer Stuckflügel (Steingraber & Co.) ist
zu verkaufen gr. Klausstr. 879. (Sprechst. 1—2 Uhr.)

Ein starker Kinderwagen steht zu verkaufen Bru-
no'swarte Nr. 588.

Mittwoch Nachmittag 4 Uhr Auktion von altem
Bau- und Brennholz großer Schlamm 958.

400 *Rfl* sind sogleich auf erste Hypothek ohne
Unterhändler auszuleihen. Zu erfragen Gartengasse
Nr. 1383.

Fuhrleute,

die nach meinem Einladeplatz Beuchlitz, so wie nach
meinem Formplatz hier Braunfohlen anfahren wollen,
mögen sich bei mir melden.

Auch eine Parthie Holz, theils hier, theils in der
Haide lagernd, ist nach meinen Gruben zu schaffen.

Halle, den 2. Mai 1853.

G. Spiegel.

Nach Pfingsten oder zu Johannis wird eine Köchin
gesucht. Näheres bei Frau Rechtsanwält Wilke.

Ein kräftiger, fleißiger Bursche wird gesucht alter
Markt Nr. 493.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben nebst
Zubehör ist zu vermietthen Thalgaſſe 854.

Ein Haus mit einigen Stuben, etwas Bodenraum und Hof, wo eine Thorfahrt ist oder angebracht werden kann, wird von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht.

Adressen bittet man unter G. B. binnen 8 Tagen in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Mit nächstem 1. November beabsichtige ich meinen Garten (Steinweg Nr. 1704) für denselben Pachtpreis, den ich seit 15 Jahren vom bisherigen Pächter dafür erhielt, wieder zu verpachten. Zum Garten gehören etwa 3 Morgen sehr gutes Land, schöne Obstbäume, ein warmes und ein kaltes Haus, Wohnung, Bodenraum, Stall u. dgl. m. Pachtlustige wollen sich recht bald bei mir melden.

Halle, den 29. April 1853.

Eduard Anton.

Eine Wohnung, 1 Treppe hoch, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Langrock.

Eine dergl. von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Leipziger Straße Nr. 293. Langrock.

Vor dem Rannischen Thore ist noch eine Sommerwohnung, bestehend in 2 Stuben und 2 Kammern, zu vermieten. Böttcher.

Für einzelne anständige Miether ist nahe dem englischen Hof in der Leipziger Straße eine Wohnung zu Johannis zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist an ein paar ruhige Leute zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen alter Markt Nr. 694.

Eine gut meublirte Stube ist am alten Markt von einem oder zwei Herren zum 1. Juli zu beziehen. Näheres ist zu erfragen Bechershof 738, 1 Treppe hoch.

Eine kleine, meublirte Wohnung, nach Wunsch auch mit Beköstigung, ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen kl. Sandberg Nr. 269.

Eine kleine Stube mit Kämmerchen für eine einzelne anständige Person ist zu vermietthen kl. Schlamm 962.

Schlafstellen stehen offen Domplatz 1027.

Ich warne einen Jeden, meiner Frau auf meinen Namen nichts zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste. **Crust Göhre**, Zimmermann, Nr. 1859.

Den 29. April ist ein Hut im Bürgergarten vertauscht worden; man bittet denselben bei dem Wirth daselbst umzutauschen.

Am vorigen Sonnabend sind am Schimmelraine vier Ketten liegen geblieben; ich bitte den Finder sie sofort Breitenstraße Nr. 1206 abzugeben, sonst müßte ich denselben gerichtlich belangen, indem es von Mehreren gesehen worden ist.

Ein weiß- und schwarzgefleckter Hund ist zuge-
laufen. Der Eigenthümer kann ihn gegen Kosten-
erstattung abholen Zapfenstraße Nr. 670.

Zum Himmelfahrtstag Ball, wozu freundlichst ein-
ladet
Hoffmann in Gröbers.

Nabeninsel.

Zum Himmelfahrtstage ladet zu frischem Speck- und
Kaffeeuchen und Tanzmusik ergebenst ein **Kuhblauk**.

Auf der Broihanschenke bei Beesen zum
Himmelfahrtstage von früh Gesellschaftstag mit Tanz bei
Hornmusik.

Ein sanfter Tod endete heute Abend das lange Leiden des Stadtrath Dr. Carl Friedrich Wilhelm Meißner. Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 30. April 1853.

Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme am Krankenbette wie bei der Beerdigung unseres dahingeshiedenen Bruders und Schwagers Hermann Ischner sagen wir allen Freunden und Bekannten, so wie dem Herrn Pastor Ahrendts für die trostvollen Worte am Grabe, so wie den Herren Glasergefellen nebst den Sängern des Handwerker-Bildungsvereins, welche ihn so ehrenvoll zur Ruhe bestattet haben, unsern aufrichtigsten und herzlichsten Dank.

Die Geschwister Ischner.

Zum **Himmelfahrtstage** frischen Speck- und andern Kuchen in der goldnen Egge. **W. Laus.**

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht in der goldnen Egge.

Zum Himmelfahrtstag frischen Speck- und andern Kuchen und von früh 5 Uhr und Nachmittags Tanzmusik bei **Herzberg** in Passendorf.

Himmelfahrtstag früh Concert, warmen Speck- und andern Kuchen, Nachmittag Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **S. W. Preis** in Trotha.

Feldschlößchen.

Himmelfahrtstag früh 4 Uhr Hornconcert und Tanz. Wegen großen Wassers geht der Weg über die 2. Brücke.

Donnerstag zum Himmelfahrtstefeste früh und Nachmittag Tanzvergnügen, so wie Kuchen und Getränke, wozu ergebenst einladet **Natsch** in Böllberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)